



Deutsche Schule Helsinki

# Schulcurriculum Russisch

KLASSE 10-12

IN DER FASSUNG VOM 11.5.2017

Layout aktualisiert am 18.8.2024

Deutsche Schule Helsinki  
Malminkatu 14  
00100 Helsinki  
Finnland

## Inhaltsverzeichnis

Russischunterricht und seine Ziele an der Deutschen Schule Helsinki .....	3
1. Die Lernkompetenzen allgemein .....	4
a) Sachkompetenz .....	5
b) Methodenkompetenz.....	6
c) Selbst- und Sozialkompetenz .....	6
2. Leistungsbewertung.....	7
3. Inhalte des Unterrichts in den Klassen 10-12 .....	8
4. Beispiele möglicher Operatoren für das Erstellen von Prüfungsaufgaben ..	12

## Russischunterricht und seine Ziele an der Deutschen Schule Helsinki

Der Russischunterricht an der DSH findet als Wahlfach ab der 10. Klasse statt. Russisch ist die 3. Fremdsprache an der DSH und es wird dreistündig angeboten. Es besteht die Möglichkeit einer mündlichen Reifeprüfung in diesem Fach. Der Russischunterricht richtet sich zum Teil nach dem Thüringer Lehrplan (Einleitung/Kompetenzen)<sup>1</sup> sowie nach den Einheitlichen Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfung (EPA) im Fach Russisch<sup>2</sup>.

Weil die DSH eine Begegnungsschule ist, fördert das Russischstudium die Mehrsprachigkeit und Kulturverständigung in der Schule. Das Erlernen der russischen Sprache ist von großer Bedeutung für die Schüler und bietet ihnen vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten schon wegen der geographischen Nähe Russlands und wegen der regen wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen unseren Ländern. Die Russischstudien fördert auch die Toleranz und baut die geschichtlich bedingten Vorurteile ab.

Das Russische als wichtige slawische Verkehrssprache im osteuropäischen Sprach- und Wirtschaftsraum ist dabei ein unverzichtbarer Bestandteil europäischer Sprachenvielfalt. Kenntnisse des Russischen unterstützen zudem das rezeptive Verständnis anderer slawischer Sprachen. Ziel des Unterrichts in einer modernen Fremdsprache ist die Befähigung zum fremdsprachigen Handeln in interkulturellen Verstehens- und Verständigungssituationen. In diesem Sinne ist fremdsprachiges Handeln Interaktion in sozialem Kontext, bei der alle Beteiligten bestimmte Ziele artikulieren und dabei Wissen, Erfahrungen, Wertvorstellungen, Gefühle, Interessen und Bedürfnisse einbringen. Dies erfordert, dass die Bedingungen der natürlichen Kommunikation im Unterricht weitestgehend abgebildet werden und der Schüler nicht nur Rollenträger ist, sondern in erster Linie als er selbst agiert. Dass der Schüler ein Subjekt und nicht das Objekt des Lernens ist, wird akzentuiert.

Der Russischunterricht trägt dazu bei, den Schüler auf die Erfordernisse der Kommunikation in Gegenwart und Zukunft vorzubereiten und die Basis zu schaffen für ein Weiterlernen der russischen Sprache sowohl im Studium als auch im privaten Bereich. Dies setzt voraus, dass der Schüler vielfältige exemplarische, altersgemäße und authentische Einblicke in die Lebenswirklichkeit russischer Sprachräume und Kulturkreise gewinnt, sie reflektiert, verarbeitet und entsprechend handelt. Der Schüler entwickelt im Unterricht affektive, kreative und kognitive Fähigkeiten und verwendet die russische Sprache zunehmend selbstständig als Mittel der Kommunikation. Mit dieser Zielsetzung folgt der Russischunterricht den fremdsprachendidaktischen Prinzipien der aufgeklärten Einsprachigkeit und des Primats der Verständlichkeit gegenüber der sprachlichen Korrektheit.

Der Unterricht im Fach Russisch ermöglicht den Schülern den Erwerb überfachlicher, sprachen- übergreifender und sprachenspezifischer Kompetenzen. Diese zentralen Kompetenzen haben gleichermaßen Zielstatus. Sie bedingen einander, durchdringen

---

<sup>1</sup> Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife/ Russisch/2011

<sup>2</sup> Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Russisch. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.12.1989 i.d.F. vom 6.6.2013

und ergänzen sich gegenseitig und werden in der tätigen Auseinandersetzung mit fachlichen und fächerübergreifenden Inhalten des Unterrichts erworben.

Der Russischunterricht als dritte, neu beginnende Fremdsprache orientiert sich vornehmlich an den Erfordernissen der Kommunikation in Alltagssituationen mit persönlichem Charakter. Am Ende der Klassenstufe 12 verfügt der Schüler über ein Kompetenzniveau, das der Niveaustufe A2, in Teilen B1, des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für das Lernen und Lehren von Sprachen* entspricht, wobei im rezeptiven Bereich die Anforderungen höher angesetzt werden als im produktiven Bereich<sup>3</sup>. Ziel des Unterrichts ist die Befähigung zum fremdsprachlichen Handeln. Dabei kann der Lehrer auf individuelle und lerngruppenspezifische Sprachlernerfahrungen und Interessen der Schüler zurückgreifen und diese für stärker projektorientierte Arbeit im Unterricht nutzen. Mit dem Russischen erwirbt der Schüler eine Sprache aus einer ihm bis dahin nicht vertrauten Sprachfamilie. Dadurch braucht er erfahrungsgemäß etwas Zeit, um sich an das neue Sprachsystem zu gewöhnen.

## 1. Die Lernkompetenzen allgemein

Alle Unterrichtsfächer zielen gleichermaßen auf die Entwicklung von Lernkompetenzen, da ihnen eine zentrale Bedeutung für den Umgang mit komplexen Anforderungen in Schule, Beruf und Gesellschaft zugesprochen wird. Lernkompetenzen umfassen Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz, die in jedem Unterrichtsfach fachspezifisch ausgeprägt werden. Sie sind daher nicht von der Sachkompetenz zu lösen, weisen aber in ihrer grundsätzlichen Funktion über das einzelne Fach hinaus. Für den Sprachunterricht erfolgt die Zielformulierung für Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz sowie für die Sachkompetenz im Kontext der Lernbereiche Texte rezipieren, Texte produzieren, Sprachmittlung und Sprachreflexion. In diesem Zusammenhang erfahren die Lernkompetenzen sowohl eine sprachenübergreifende wie eine sprachenspezifische Ausprägung.

Auch die Entwicklung interkultureller Kompetenz ist eine überfachliche Zielstellung. Interkulturelle Kompetenz entwickelt der Schüler über den Erwerb und die Vertiefung von soziokulturellem Orientierungswissen, den Umgang mit Gemeinsamkeiten sowie kultureller Differenz und das Handeln in mehrsprachigen Situationen. Der Schüler begegnet Neuem und stellt Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede zur eigenen Lebenswelt, zu Werten und Normen fest. Er erwirbt Wissen, entwickelt Einstellungen, lernt Perspektiven zu übernehmen und mit Menschen verschiedener Kulturen in Kontakt zu treten und gemeinsam zu handeln. Interkulturelle Kompetenz beinhaltet vor allem die Einsicht in die Kulturabhängigkeit des eigenen Denkens, Verhaltens und Handelns sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Wahrnehmung und Analyse fremdkultureller Perspektiven. Daraus erwächst ihr Bezug zur Selbst- und Sozialkompetenz. Daher erfolgt die Darstellung interkultureller Zielstellungen als immanenter Bestandteil von Selbst- und Sozialkompetenz.

---

<sup>3</sup> Der Lehrplan wurde in dieser Form bereits vom 271. BLASchA im März 2016 genehmigt und beruht auf der vom 273. BLASchA genehmigten Studententafel und dem genehmigten Zielniveau (A2). Ergänzt wurde Niveaustufe B1 für die rezeptiven Teilbereiche.

Die Formulierung sprachenübergreifender Kompetenzen als Ziel des Unterrichts in der Muttersprache und in den Fremdsprachen berücksichtigt deren Vernetzung beim Sprachenlernen und bei der Sprachanwendung. Sprachenübergreifende Kompetenzen sind Kompetenzen, die der Schüler gleichermaßen für die erfolgreiche Kommunikation in der Muttersprache wie in den Fremdsprachen benötigt. Ihre Nutzung fördert Synergien zwischen den Sprachen und wirkt lernunterstützend. Sprachenübergreifende Kompetenzen beziehen sich auf die Lernbereiche: - Texte rezipieren - Texte produzieren - Sprachmittlung - Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachenlernen reflektieren. Die für diese Bereiche formulierten sprachenübergreifenden Kompetenzen verstehen sich als gemeinsame Zielsetzungen jeglichen Sprachunterrichts.

### a) Sachkompetenz

im Fremdsprachenunterricht umfasst Aktions- und Interaktionsfähigkeit und ist an die Realisierung von Sprachfunktionen gebunden. Dies setzt voraus:

- sprachliches Wissen (d.h. Kenntnisse über Grammatik, über Wortschatz etc. der ersten Fremdsprache, der Zielsprache, auch anderer Fremdsprachen, der Muttersprache sowie deren Verwendung)
- Wissen um Strukturen, Verwendung und Wirkung von Texten (d.h. Kenntnisse über die Spezifik berichtender, beschreibender, erzählender und wertender Darstellungsformen)
- soziokulturelles Wissen (d.h. Kenntnisse über Geographie und Geschichte, Politik und Gesellschaft, Kunst und Kultur, Lebens- und Verhaltensweisen, Sitten und Bräuche im russischsprachigen Raum)

Sachkompetenz im Fremdsprachenunterricht wird bei der Arbeit an den produktiven und rezeptiven Sprachtätigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen erworben.

#### Hören

Hören ist Bestandteil fremdsprachlicher Interaktion und steht in untrennbarem Zusammenhang mit dem Sprechen. Zudem ist Hören eine eigenständige Sprachtätigkeit zur Aufnahme und Verarbeitung von Informationen.

#### Sprechen

Sprechen als Bestandteil fremdsprachlicher Interaktion dient der Verwirklichung kommunikativer Absichten und steht in untrennbarem Zusammenhang mit dem Hören. Das Sprechen ist an Regeln des adressaten- und situationsgerechten Sprachgebrauchs gebunden.

#### Lesen

Lesen dient der Aufnahme und Verarbeitung von Informationen aus schriftlichen Texten und bildet die Grundlage für deren individuelle, sowohl affektive als auch kognitive Nutzung.

## Schreiben

Schreiben dient der Verwirklichung kommunikativer Absichten und ist an die Beherrschung von Regeln des situations-, adressaten- und textsortengerechten Sprachgebrauchs gebunden.

## Sprachmittel

Zum sprachlichen Handeln benötigen die Schüler ein Grundinventar an sprachlichen Mitteln: Wortschatz, Aussprache, Intonation, Orthographie und Grammatik. Sprachmittel haben dienende Funktion. Die Schulung dieser Teilbereiche muss daher Sachkompetenz zum Ziel haben und darf nicht Selbstzweck sein. Die Auswahl des Sprachmaterials richtet sich nach den Zielen des Unterrichts in einer zweiten bzw. dritten Fremdsprache und somit nach den in diesem Zusammenhang bedeutsamen Sprachhandlungssituationen, zu realisierenden Sprachfunktionen und thematischen Schwerpunkten des Unterrichts.

Dabei sollen die Prinzipien der Übertragbarkeit und Lernbarkeit, der Frequenz und Transparenz von Sprachmitteln ebenso berücksichtigt werden wie Lern- und Kommunikationserfahrungen in der Muttersprache und in den bereits erlernten Fremdsprachen. Dieser Bereich ist in der DSH besonders ausgeprägt.

In diesem Zusammenhang erwerben und festigen die Schüler auch insbesondere Methoden zum Erschließen, Einprägen und Systematisieren von Wortschatz. Für die Arbeit an den Sprachmitteln sind neben didaktisierten und adaptierten Texten auch in den fortgeschrittenen Gruppen authentische Sach- und literarische Texte geeignet.

Russisch als dritte Fremdsprache orientiert sich nach dem Erwerb einer Basisgrammatik und eines Basiswortschatzes. Es liegt in der Verantwortung des Lehrers, den Wortschatz auszuwählen, dessen Verfügbarkeit festzulegen und dabei gleichermaßen die Lehrplananforderungen, das konkrete Bedingungsgefüge und die Interessenlage der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.

## b) Methodenkompetenz

umfasst die Fähigkeit und die Bereitschaft, Lernstrategien zu entwickeln, unterschiedliche Techniken und Verfahren sachbezogen und situationsgerecht anzuwenden. Methodenkompetenz ermöglicht dem Schüler mehr Selbstständigkeit und Selbstvertrauen, größere Sicherheit und Versiertheit sowie höhere Effizienz beim Erlernen und Anwenden der Fremdsprache.

## c) Selbst- und Sozialkompetenz

Das Leben in der Gesellschaft vollzieht sich in einem Spannungsfeld von individueller Freiheit und notwendigen sozialen Bindungen und Kontakten. Es ist deshalb Aufgabe von Schule und damit auch des Russischunterrichts, die Schüler zu befähigen, sich in diesem Spannungsfeld zu bewegen, Erfahrungen zu gewinnen, um sich in der gesellschaftlichen Realität zurechtzufinden und diese verantwortungsbewusst

mitzugestalten. Deshalb ist die Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenz ein Ziel des Fremdsprachenunterrichts und bestimmt dessen Inhalt und Gestaltung. Individuelle Neigungen und Begabungen sind in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, zu entwickeln und pädagogisch zu nutzen.

Die Sozialkompetenz wird durch Lern- und Arbeitsformen entwickelt, die sowohl die Identität des Einzelnen und sein Selbstvertrauen stärken als auch solidarische und partnerschaftliche Verhaltensmuster bei den Schülerinnen und Schülern ausprägen. Die Entwicklung dieser Kompetenzen geschieht innerhalb der Lernbereiche in Abhängigkeit von Altersspezifik, Unterrichtsinhalten, individueller Schülerdisposition und konkreter Klassensituation als komplexer Prozess.

## 2. Leistungsbewertung

Im Russischunterricht werden sowohl die mündlichen als auch die schriftlichen Leistungen bewertet und fließen in etwa zu gleichen Teilen in die Endnote ein. Die schriftliche Leistungsüberprüfung erfolgt durch jeweils zwei Klassenarbeiten im Halbjahr. An die Stelle einer Klausur der Jahrgangsstufe 11 tritt die Überprüfung der Kompetenzbereiche Sprechen oder Hörverstehen bzw. Hörsehverstehen mit dem Gewicht einer Klausur.<sup>4</sup> Der mündliche Bereich setzt sich aus den Unterrichtsbeiträgen, Hausaufgaben, Kurzvorträgen und Arbeitsmappen zusammen, wobei sowohl die Quantität als auch die Qualität der mündlichen Beiträge zu einem großen Teil berücksichtigt werden, sowohl Einzelbeiträge als auch die Arbeit in Gruppen. Die Benotungsgrundlagen werden immer am Anfang des Semesters vorgestellt. Die Benotung muss immer transparent und nachvollziehbar sein.

Für die Gestaltung des Unterrichts, die Erstellung von Aufgaben und die Bewertung von Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen sind, der Niveaustufe der Schüler angepasst, möglichst alle Kompetenzbereiche sowie die folgenden Anforderungsbereiche zu berücksichtigen:

- Anforderungsbereich I: Reproduktion/Textverstehen •
- Anforderungsbereich II: Reorganisation/Analyse •
- Anforderungsbereich III: Gestalten/Auseinandersetzen/Werten

Bezug nehmend auf die EPA umfasst der Anforderungsbereich I die sprachlich angemessene Wiedergabe des Inhalts von vorgelegten Materialien auf der Grundlage von Sachverhalten und Kenntnissen aus exemplarischen Gebieten, die im Rahmenlehrplan vorgegeben sind.

Der Anforderungsbereich II umfasst das Darstellen, Erklären und Verarbeiten bekannter Sachverhalte anhand neuer Fragestellungen und unter Anwendung fach- und sachadäquater Methoden sowie das selbstständige Übertragen von Gelerntem auf vergleichbare fachbezogene Gegenstände.

---

<sup>4</sup> DIA: Richtlinien (2015), S. 12

Der Anforderungsbereich III umfasst das Verarbeiten komplexer Sachverhalte und Materialien, um zu selbstständigen Folgerungen, Deutungen, Begründungen, Wertungen, Lösungen und Gestaltungen zu kommen.

Es bietet sich an, Arbeitsaufträge mit Operatoren zu formulieren, die diesen allgemein beschriebenen Anforderungsbereichen zugeordnet sind<sup>5</sup>. Die drei Anforderungsbereiche können nicht eindeutig voneinander getrennt werden. Daher ergeben sich in der Praxis der Aufgabenstellung Überschneidungen. Hinsichtlich der Art, des Umfangs, der Komplexität sowie des Grades an Differenziertheit der Aufgabenstellungen und der zu erwarteten Leistung ist das Zielniveau (A2/B1) der neu beginnenden Fremdsprachen zu berücksichtigen.

### 3. Inhalte des Unterrichts in den Klassen 10-12

#### 10. Klasse

Inhalte	Kompetenzen	Sprachfunktionen	Integrations- und Projektmöglichkeiten
Die russische Schreibschrift und die russische Sprache	Die russische Schrift beherrschen Überblick über die slawischen Sprachenfamilie	Alphabet Betonung Phonetische Besonderheiten	Vergleich indoeuropäischer Sprachen miteinander mit Hilfe von bestimmter Wörter
Begrüßung Vorstellung Nationalitäten	Russische Anredeformen Sich vorstellen können Kurze Dialoge formulieren	Genus Personalpronomen быть Verneinung Aussage- und Fragesätze	
Verwandtschaft Familie Fähigkeiten Vorlieben Sprachkenntnisse	Russisches Familienleben Eigene Sprachkenntnisse vorstellen Eigene Vorlieben darstellen und nachfragen	Nominativ und Akkusativ Singular Konjugationstypen Adverbien	Stammbäume erstellen
Besitzerverhältnisse Wohnort angeben und danach fragen Ortsangaben machen Die Wohnung	Eine Wohnung beschreiben Wessen-Frage Wo-Frage beantworten Russische Wohnkultur	Präpositiv Singular Possessivpronomen в/на mit Präpositiv	Eigene Wohnung beschreiben Einrichtung beschreiben

<sup>5</sup> Beispiele möglicher Operatoren finden sich unter Punkt 5



Tageszeiten angeben Tagesabläufe beschreiben Essen und Mahlzeiten Wünsche äußern Nach dem Grund fragen	Russische Tischkultur Russische Speisen Essensvorlieben nennen	Nominativ Plural Belebte Substantive in Akkusativ Fragewörter Zeitadverbien в/на mit Akkusativ до, после, из mit Genitiv Adverbien	Lieblingsmenü Essen in Russland und bei uns Küchengeräte beschreiben
Zu Besuch Den Weg erfragen Nach Zugehörigkeit fragen Etwas begründen	Russische Familienkultur und Umgangsformen Russische häusliche Traditionen Vergleich mit den eigenen Traditionen	Belebte Substantive mit Genitiv und Akkusativ Fragenpronomen но, что, потому что	Zusammen mit der Hauswirtschaft: Russisch kochen Russischer Thementag in der Mensa
Ferien Verkehrsmittel Reiseziele angeben Eindrücke beschreiben Zeitangaben Farben	Freizeit und Verkehr beschreiben Ferienwünsche und Reiseziele äußern Russischer Verkehr	Dativ Verben der Bewegung ся-Verben Personalpronomen in Genitiv und Akkusativ через/в mit Akkusativ к, у, от, без	Eigene Reisen, Reisewünsche beschreiben Mit der Erdkunde: Geographie Russlands

## 11. Klasse

Inhalte	Kompetenzen	Sprachfunktionen	Integrations- und Projektmöglichkeiten
Vergangenes zu beschreiben Sich über Zukünftiges äußern Verlauf und Abgeschlossenheit einer Handlung Ein- und Mehrmaligkeit einer Handlung Vorhandensein ausdrücken	Datscha-Kultur Geburtstagsablauf beschreiben Über vergangene Ereignisse erzählen Leben auf dem Lande in Russland	Präteritum Unvollendetes Futur Verbalaspekte быть als Hilfsverb У меня есть-Konstruktion	Vergleich: Finnische Mökki-Kultur mit der russischen Datscha-Kultur Eigene Ferienerlebnisse beschreiben Über das Leben verstorbener Verwandten erzählen
Einkaufsgespräche führen Sich nach den Preisen erkundigen Handlungsabläufe beschreiben	Zählen können Einkaufen und über die Einkäufe sprechen können Russische Spezialitäten kennen lernen	Grundzahlwörter Genitiv Plural Demonstrativpronomen in Nominativ und Akkusativ Dativ des Personalpronomens Zahl und Substantiv	Wortfeldarbeit mit Hilfe der Webseiten unterschiedlicher russischen Unternehmen Einkaufsszenen üben und filmen

Nach den Alter fragen Das Alter angeben Berufswünsche sprechen Den Zeitraum angeben	Über die Schule, Stundenplan, Lernen erzählen können Eigene Zukunftspläne besprechen Das russische Schulwesen kennen lernen	Instrumental Dativ des Personalpronomens Plural der Possessivpronomen быть, стать с, за mit Instrumental	Школа в России- Projektstunden, wobei die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen unterschiedlichen Schulwesen beschrieben werden
Informationen erfragen Auskunft geben Formulare ausfüllen Zeitabschnitte beschreiben Bewegungsarten angeben Imperativ	Befehle und Wünsche äußern können Formulare ausfüllen können Die europäischen Länder nennen können Die Hauptsehenswürdigkeiten von Moskau kennen lernen	Präpositiv Plural -а/-я Plurale Präfigierte Verben der Bewegung Imperativ под, над, при	Достопримечательности Москвы als eine Projektarbeit  Kleine Ländervostellungen
Uhrzeit erfragen und angeben Die Notwendigkeit einer Handlung beschreiben Etwas vereinbaren	Angelegenheiten in der Post erledigen Russische Telefonkultur Zeit, Telefonnummer erfragen	Adjektive in Nominativ, Genitiv und Akkusativ Ordnungszahlwörter надо, нужно Deklination der -мя Substantive по Ungefähre Zeitangabe чтобы	Briefe und Briefumschläge schreiben SMS schreiben Wortfeld Arbeit mit den Begriffen der digitalen Medien
Stadtteile beschreiben Landleben Lebenslauf schildern Handlungsabläufe beschreiben	Eigenen Lebenslauf schildern Vergleiche anstellen: Stadtleben/Landleben Eigene Wohnumgebung beschreiben können	Possessivpronomen in Genitiv und Akkusativ Demonstrativpronomen in Genitiv Aspekte der Bewegungsverbren Unpersönliche Sätze	«Летом на даче» Projektarbeit
Zufriedenheit ausdrücken Reisevorbereitungen beschreiben Besitzverhältnisse angeben Fortbewegungsarten	Fahrkarten bestellen können Reiseutensilien nennen können Mit den Fahrplänen umgehen können «Золотое кольцо» kennen lernen Sankt Petersburg kennen lernen	Dativ Plural Instrumental der Adjektive, Personal-, Demonstrativ- und Possessivpronomen in Plural Instrumental свой Kurzformen des Adjektivs вместе с, рядом с, между, перед	Ein russischer Reiseziel beschreiben in Form einer Präsentation  Projektarbeit mit dem Schüleraustausch mit Sankt Petersburg

## 12. Klasse

Inhalte	Kompetenzen	Sprachfunktionen	Integrations- und Projektmöglichkeiten
Das Fehlen von etwas ausdrücken Glückwünsche formulieren Datum erfragen und angeben Anweisungen formulieren	Russische Festtage kennen lernen Über eigene Festtraditionen erzählen können	Genitiv Plural Sonderfälle Deklination von -ия Feminina und -ие Neutra Verneinung von Personen чтобы-Sätze	Праздники у вас и у нас
Bei der Passkontrolle Den Weg erfragen und klären Wetter und Klima beschreiben Über die Bräuche reden	Winter in Russland Visumantrag ausfüllen können Über unterschiedliche Wintersportarten erzählen können	Akkusativ Plural der Substantive Adjektive und Pronomina in Dativ мало, много, несколько	На границе: Szenen filmen
Vergangenes und Gegenwärtiges vergleichen Wünsche, Träume ausdrücken Abneigungen gegen etwas. äußern Gespräch mit dem Arzt führen	Über die Natur, Geographie und Wetter erzählen können Naturschutz problematisieren können	Adjektive und Pronomina in Präpositiv Konjunktiv Verneinung der Objekte	Präsentationen über die russische Natur und Naturschutzprobleme
Wegstrecke beschreiben Mengenangaben machen Ausstattung und Lage beschreiben Das Äußere einer Person beschreiben	Russische Flüsse und Seeverkehrsmittel beschreiben können Seelische Zustände beschreiben können	Partitiver Genitiv Deklination der Zahlwörter с-на, из-в, напротив	Средства транспорта Метрополитен в Москве, Петербурге...
Vergleiche anstellen Generelle Verneinung Eine Zeitspanne definieren	In den Verkehrsmittel fahren, bezahlen und Weg nachfragen können Russische Verkehrskultur kennen lernen	Steigerung des Adjektivs und des Adverbs никто, ничто, никакой	Szenen in einem Verkehrsmittel filmen
Äußerungen von Dritten wiedergeben Über Familienalltag reden Eigene Meinung äußern	Berühmte russische Frauen kennen lernen Über die Stellung der Mann und Frau reflektieren können	Reflexivpronomen себя Direkte und indirekte Rede Partizip Präsens Aktiv при	Знаменитые русские женщины

Abgeschlossene Sachverhalte Gleichzeitigkeit der Handlungen Eigenschaften eines Menschen beschreiben	Über die Medien reflektieren können Stilistische Ebene der Partizipien erkennen	Demonstrativpronomen тот Partizip Präteritum Gerundium ни...ни-Sätze	Средства массовой информации в России
--	--	--	---------------------------------------

#### 4. Beispiele möglicher Operatoren für das Erstellen von Prüfungsaufgaben

Nachfolgend werden mögliche Arbeitsanweisungen („Operatoren“, „слова-импульсы“) skizziert. Für das Erstellen von Russisch-Klausuren in der gymnasialen Oberstufe ist es ein Angebot, Arbeitsanweisungen entsprechend zu formulieren. Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.<sup>6</sup>

##### Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

слова-импульсы	определение	Примеры
Изложить	описать, передать свои мысли на заданную тему	<i>Изложите свои планы на будущее.</i>
Описать	рассказать о ком/чём-нибудь, передать особенности и детали	<i>Опишите как вы провели свои летние каникулы.</i>
Проследить	изучить шаг за шагом	<i>Проследите, как развивались отношения между...</i>
Резюмировать	Составить резюме составить главные факты, идеи текста в упорядоченной по временной последовательности форме	<i>Составьте краткое резюме текста.</i>

##### Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

слова-импульсы	определение	Примеры
Доказать	подтвердить фактами или примерами	<i>Докажите на основе текста ваше мнение.</i>
Обосновать	подкрепить доказательствами	<i>Обоснуйте ваш вывод цитатами из текста</i>
Объяснить	сделать что-нибудь ясным, понятным	<i>Объясните вашу точку зрения. Объясните намерение автора текста.</i>

<sup>6</sup> Die Operatorenliste wurde aus den EPA übernommen.

Проанализировать/ Сделать анализ	Внимательно рассмотреть составные части (факты), чтобы лучше объяснить смысл, структуру (произведения, ситуации и т.д.)	Сделайте анализ второй части текста.
Классифици-ровать Распределить по категориям	распределять по группам и классам лица и предметы, имеющие общие признаки	Распределите действующих лиц по возрастным категориям.
Сравнить	сопоставить предметы, чтобы установить их сходство и/или различие	Сравните письма, как вы думаете...
Охарактеризовать	выделить и описать особенность, характерную черту кого/чего-нибудь	Дайте подробную характеристику героя/явления. Охарактеризуйте ...

### Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

слова-импульсы	определение	Примеры
Прокомментировать	делать обоснованные (критические) замечания к теме, проблеме и аргументировано высказывать свои мысли	Дайте краткий комментарий к этой части текста. Прокомментируйте мнение автора.
Оценить	высказать мнение о ценности или значении кого/чего-нибудь, используя конкретные факты, данные	Оцените поступок мальчика. Оцените ситуацию, в которой он находится и дайте ему совет.
Обсудить	внимательно рассмотреть данную проблему, чтобы прийти к объективному выводу, используя при этом аргументы, примеры и мнения	Внимательно рассмотрите аргументы за и против ... Обсудите ситуацию жителей в ...
Аргументировать	привести выводы за и против данной в тексте точки зрения, решения, ...	Аргументируйте свой вывод с помощью цитата из текста.
Проинтерпретировать	на основе личного опыта объяснить и раскрыть смысл чего-нибудь комплексно и творчески	Проинтерпретируйте стихотворение Д. Хармса / мнение автора